



IV-Revision

Wie in den letzten Newslettern erklärt, ist das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) daran, das Bundesgesetz über die Invalidenversicherung zu ändern, die sogenannte Weiterentwicklung der IV. Wie schon länger bekannt, sollen Geburtsgebrechen, welche keinen langfristig invalidisierenden Charakter haben und mit verhältnismässig geringem Aufwand definitiv behoben werden können, nicht mehr über die IV, sondern über die OKP finanziert werden (vgl. Newsletter 1-20). Im Zuge dessen wird auch die GgV-Liste angepasst. Unsere Einwände zu dieser initial absolut ungenügenden und in weiten Teilen fachlich schlicht falschen Liste wurden vom BSV nun doch in vielen Fällen aufgenommen. Die Ende 2020 ins ordentliche Vernehmlassungsverfahren geschickte Liste ist nun deutlich besser als initial von uns befürchtet (vgl. angehängte GgV-Liste). Doch auch mit dieser Liste sind wir noch nicht ganz zufrieden, weshalb die SGKC sich am Vernehmlassungsverfahren des Bundes beteiligt und im Rahmen dessen nochmals Verbesserungen der Liste eingegeben hat. Das Vernehmlassungsverfahren wurde nun Mitte März 2021 abgeschlossen. Das definitive, dem Parlament vorzulegende Gesetz und die GgV-Liste ist aber noch ausstehend.

Homepage

Die Homepage der SGKC ist etwas in die Jahre gekommen, so dass diese komplett neu aufgesetzt werden soll. Das Team um Past-Präsident Stefan Holland-Cunz, welches sich dieser Aufgabe annimmt, wird demnächst mit einer Umfrage an Euch Mitglieder gelangen: Welchem Zweck soll die Homepage dienen? Wann schaut Ihr Mitglieder was und weshalb auf der Homepage nach? Diese und andere Fragen möchten wir klären, bevor die Homepage neu gestaltet wird.

Qualitätsarbeit

Unter der Leitung unseres Qualitätsdelegierten und Vorstandsmitglieds Luca Mazzone ist die Qualitätskommission (Christoph Aufdenblatten und Robi Weil) daran, die bereits in den letzten Newslettern regelmässig besprochene Qualitätsarbeit der SGKC voran zu treiben. Diese ist eminent wichtig und für das Fortbestehen unseres Fachs mitentscheidend. Ab 2022 wird die Ärzteschaft gesetzlich verpflichtet sein, Massnahmen zur Qualitätsentwicklung umzusetzen und Qualitätsmessungen zu veröffentlichen (vgl. hierzu die am 10.03.2021 erschienene Schweizerische Ärztezeitung 2021; (10): 354-355). Bis vor kurzem wurde dieser Qualitätsarbeit noch zu wenig Beachtung geschenkt, was sich nun zum Glück geändert hat. Die Qualitätsarbeit darf natürlich nicht mit der Qualität der Arbeit der Schweizer KinderchirurgInnen verwechselt werden, welche schon immer gut war! Neben der in diesem Zusammenhang unabdingbaren Qualitätsstrategie, welche schon weit fortgeschritten ist, soll in naher Zukunft auch eine kinderchirurgischen Top-5-Liste für Smarter Medicine – Choosing Wisley erstellt werden (<https://www.smartermedicine.ch/de/top-5-listen.html>). Die Qualitätskommission plant auch hier eine Mitgliederbefragung und wird demnächst mit der Frage an Euch gelangen, welche fünf Punkte in diese Top-5-Liste kommen sollen.

Swiss Society of Pediatric Surgery Travelling Fellowship 2021

Gerne rufen wir nochmals alle Kolleginnen und Kollegen, welche sich in der Weiterbildung zum Facharzt für Kinderchirurgie befinden und 2021 einen Teil ihrer Weiterbildung im Ausland absolvieren, dazu auf, sich für das Travelling Fellowship 2021 zu bewerben. Bisher sind noch keine Bewerbungen eingegangen, die Chancen stehen also gut, die ausgeschriebenen CHF 2000.- zu erhalten. Deadline für die Bewerbung ist Ende Juli 2021. Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage (<https://www.swiss-pediatricsurgery.org/de/weiter-fortbildung/weiterbildung>)

Neumitglieder

Anfang September 2021 findet die nächste Mitgliederversammlung der SGKC statt. Alle, welche sich um eine ausserordentliche oder, sobald der Facharzttitel erlangt ist, ordentliche Mitgliedschaft bewerben möchten, sollen bitte die nötigen Unterlagen (Aufnahmegesuch, Lebenslauf, Empfehlungsschreiben) bis Mitte Juli 2021 an unseren Präsidenten Benjamin Liniger (Benjamin.Liniger@insel.ch) senden.

Delegierte und Arbeitsgruppen

Die SGKC kennt eine Vielzahl von Delegierten in allen möglichen Gremien. Nicht nur das Präsidium und der Vorstand haben 2021 eine Erneuerung erfahren. In diesem Jahr wurden auch einige dieser Delegationen neu besetzt. Zudem kennen wir verschiedene Arbeitsgruppen der einzelnen Fachgebiete. Eine Übersicht, wer zur Zeit welches Amt innehat und sich welcher Aufgabe widmet, findet Ihr in der angehängten Liste. Allen, die sich in irgendeiner Form für die SGKC und somit für die Schweizer Kinderchirurgie engagieren, sei an dieser Stelle recht dafür herzlich gedankt.

Jahreskongress 2021

Letztes Jahr musste der Jahreskongress Corona bedingt abgesagt werden. Das für 2021 geplante und im letzten Newsletter kommunizierte Datum vom 16./17.9.21 musste nochmals verschoben werden, so dass das Team um Philipp Szavay den Kongress nun am Mittwoch/Donnerstag

8./9. September 2021 in Luzern

durchführen wird (vgl. Mail vom 1.12.20). Ob und gegebenenfalls in welcher Form unser Jahreskongress wird stattfinden können oder ob Corona uns auch 2021 daran hindern wird, ist noch unklar. Es lohnt sich aber bestimmt, diese zwei Tage fix zu reservieren. Bitte beachtet, dass der Kongress ausnahmsweise Mittwoch/Donnerstag und nicht wie üblich Donnerstag/Freitag stattfinden wird. Weitere Informationen unter <https://www.luks.ch/veranstaltungen/kongress-der-schweizer-gesellschaft-fuer-kinderchirurgie-sgkc>

Pediatric Emergency Medicine Switzerland (PEMS)

Die Finalisierung des Schwerpunkttitels "Spezialisierte Kinderchirurgie" ist auf gutem Wege. Durch die Diskussion rund um diesen neuen Schwerpunkttitel ist vielleicht etwas in Vergessenheit geraten, dass uns FachärztInnen für Kinderchirurgie bereits seit Jahren ein Schwerpunkttitel offensteht: Der für Kindernotfallmedizin nämlich. Bis auf wenige Ausnahmen wurde dieser bisher fast ausschliesslich von Pädiatern und kaum von KinderchirurgInnen erlangt. Dies ist eigentlich schade, sind wir doch auf den Notfallstationen der Kinderspitäler ebenfalls sehr präsent. Die Kindernotfallmedizin hat auch eine eigene Gesellschaft, die PEMS, in deren Vorstand auch wir Kinderchirurgen mit unserem Vize-Präsidenten Steffen Berger vertreten sind. Auf deren Homepage www.pems.ch findet Ihr alle Informationen rund um diesen Schwerpunkttitel, welcher den KinderchirurgInnen nicht nur offen steht sondern diesen auch sehr empfohlen wird!

Kinderanästhesie Projekt 2030

Unsere KollegInnen der Kinderanästhesie haben nationale Richtlinien verfasst, in denen dargelegt wird, in welchen Situationen welche Voraussetzungen zur Anästhesie von Kindern gegeben sein müssen. Gerne legen wir Euch diese Richtlinien zur Kenntnisnahme bei. Die Richtlinien sind nur in Deutsch und Englisch abgefasst. Vor allem in peripheren Spitälern und kinderchirurgischen Praxen könnten diese Richtlinien der Anästhesisten eine gewisse Implikation haben.

TeddybärSpital Schweiz

Wahrscheinlich kennen alle das TeddybärSpital: Medizinstudenten empfangen Kinder mit ihren "kranken" Plüschtieren und spielen eine Behandlung im Spital durch. Damit soll den Kindern die Angst vor einer Spitalbehandlung genommen werden. Das TeddybärSpital ist dezentral an den einzelnen Standorten (Basel, Bern, Fribourg, Genf, Lausanne, Zürich) organisiert, es gibt aber eine Dachorganisation "TeddybärSpital Schweiz" (<https://swimsa.ch/de/swimsa/projekte>). Der Vorstand kann Euch die Unterstützung dieser Institution wärmstens empfehlen, weshalb wir uns erlauben Euch die Kontaktdaten des Vereins bekannt zu geben. Dies mit der Empfehlung, diese auch zu benutzen:

IBAN: CH36 8080 8003 0132 5498 6

Zugunsten von: Verein Teddybär Spital Schweiz, Raiffeisenbank Bern

30.03.2021